


 Verlag Equi-Media AG  
 8604 Volketswil  
 044/ 908 31 31  
 www.pferdewoche.ch

 Medienart: Print  
 Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
 Auflage: 30'000  
 Erscheinungsweise: wöchentlich

 Themen-Nr.: 220.40  
 Abo-Nr.: 1002044  
 Seite: 36  
 Fläche: 30'146 mm<sup>2</sup>

Dressur-Akademie Silvia Iklé

## Starkes Programm für 2014

Für das Jahr 2014 hat der Vorstand der Dressur-Akademie Silvia Iklé ein Programm zusammengestellt, das dem Vereinszweck, der Förderung des Dressursports in der Schweiz, optimal und höchst attraktiv Rechnung trägt.

(pd) Vereinspräsident Hans Syz dazu: «Wir werden unserem Gesicht noch markantere Züge geben, unser zentrales Anliegen noch deutlicher zum Ausdruck bringen, als Ansporn und Anreiz zugleich.» Im sechsten Jahr seines Bestehens will der Verein Dressur-Akademie Silvia Iklé wieder markante Zeichen setzen.

### Das Angebot

Beim für das Jahr 2014 ausgearbeiteten Programm handelt es sich deshalb eigentlich um ein wohlüberlegtes Angebot, das zum Fortschritt beitragen soll. Auf in jeder Hinsicht äusserst positiven Erfahrungen beruht die erneute Verpflichtung des FEI-Supervisors Eric Lette aus Schweden für zwei Seminare (Prüfungs-Simulationen), am 22./23. März und am 15./16. November in der infrastrukturmässig optimale Bedingungen bietenden Reitanlage Eisfeld der Familie Reutimann im zürcherischen Gossau. Diese Seminare werden auch Reiterpaaren offenstehen, die – sei es ihres oder des Ausbil-

dingsstandes ihrer Pferde wegen – noch nicht auf höchstem Level sind. Es wird auch Eric Lette sein, der – zusammen mit zwei von ihm ausgewählten FEI-Richtern – am nationalen Dressur-Event vom 9. bis 11. Mai in der Reitanlage Eisfeld die beiden S-Prüfungen richten wird. Das Engagement dieser drei FEI-Richter und die Übernahme sämtlicher damit verbundener Aufwendungen durch die Dressur-Aka-



Präsident Hans G. Syz: «Was wir tun, wollen wir richtig und für den Dressursport erfolgversprechend tun.» Foto: pd

demie Silvia Iklé hat – wie die Simulationsseminare auch – zum Zweck, möglichst neutrale, an internationalem Level und nachhaltigem Dressursport gemessene Beurteilung und damit wertvolle Erkenntnisse für das Fortkommen zu vermitteln.

Am 28. Juni wird auf der Zürcher Hardwiese ein Seminar zur ganzheitlichen Ausbildung junger Pferde stattfinden. Selbstverständlich handelt es sich dabei um ganzheitliche Ausbildung junger, für den Dressursport vorgesehener Pferde, wobei die Betonung auf «ganzheitlich» liegt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, klarzustellen und auch praktisch zu erläutern, weshalb auch für den Dressursport vorgesehene junge Pferde einer vielseitigen, abwechslungsreichen und deshalb motivierenden Ausbildung bedürfen. Einer der Höhepunkte des Angebots 2014 wird ein Seminar mit dem bereits zu Lebzeiten zur Legende gewordenen Klaus Balkenhohl sein. Noch steht das Datum zwar nicht fest, doch ist die Zusage des berühmten Dressurreiters und -trainers bereits eingetroffen, wie auch festgelegt ist, dass die Veranstaltung im Ausbildungs- und Dressurstall von Silvia

Iklé in Niederhasli stattfinden wird. Die Qualitäten und Erfolge dieses Mannes sowie sein Engagement zur Erhaltung und Förderung der klassischen Reitkultur sind 100-prozentig identisch mit dem Leitbild der Dressur-Akademie Silvia Iklé und aller an nachhaltigem Fortschritt des Dressursports Interessierten. Ausschliesslich für ihre

Mitglieder stellt die Dressur-Akademie Silvia Iklé überdies einen Besuch des German Masters in Stuttgart am 22. und 23. November 2014 in Aussicht. Das gesamte Programm inklusive gemeinsamem Nachtessen und Gesprächen mit Richtern sowie Übernachtung im Hotel Garden Inn 20 wird von der Akademie organisiert.

### Mittelfristig

Das ursprüngliche Vorhaben der Akademie, ab 2014 jährlich einen CDI in der Schweiz zu organisieren, ist keineswegs ad acta gelegt, sondern im Sinne der Nachhaltigkeit auf 2015 verschoben. Zu dieser Entscheidung haben einerseits internationale Terminkollisionen geführt, die den Erfolg eines solchen Turniers kurzfristig von vorneherein in Frage gestellt hätten. Andererseits besteht das Ziel darin, einen CDI in der Schweiz zusammen mit Partnern für mehrere Jahre planen zu können. Wie am Beispiel der EM für Junioren und Junge Reiter auch gemäss internationalem Echo unter Beweis gestellt, will sich die Dressur-Akademie Silvia Iklé unter keinen Umständen auf halberzige Experimente einlassen. Der jährlich stattfindende CDI ist deshalb keine Vision, sondern konkreter Programmpunkt der Akademie ab 2015, oder wie Vereinspräsident Hans Syz dazu

Datum: 08.01.2014

# PFERDEWoche



MAERKI BAUMANN & Co. AG  
PRIVATBANK

Verlag Equi-Media AG  
8604 Volketswil  
044/ 908 31 31  
www.pferdewoche.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 30'000  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 220.40  
Abo-Nr.: 1002044  
Seite: 36  
Fläche: 30'146 mm<sup>2</sup>

ausführt: «Was wir tun, wollen wir richtig und für den Dressursport erfolgversprechend tun.»